

Niederschrift

über die Sondersitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Dienstag, **27.04.2010**, 16:00 Uhr - 17:05 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Dietmar Erber, Alfred Holtmann, Jürgen Ohm, Berthold Socha,
Dr. Wolfgang Weikert Vertretung für Herrn Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Philipp Gabriel, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Robert von Olberg, Renate Weidenfeller, Dr. Michael Werner,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anne Naegels, Tim Rohleder, Dr. Ludwig Schipmann, Martin Schulte,

von der FDP-Fraktion

Sebastian Steinzen, Hartmut Viehoff Vertretung für Herrn Christoph Jauch,

von der Fraktion DIE LINKE.

Lorenz Müller-Morenius,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Loek Geeraedts, Katharina Tiemann,

von der Verwaltung

Gerd Bertling, Thomas Braun, Rita Feldmann, Dr. Andrea Hanke, Wolfgang Quetes, Dr. Barbara Rommé, Frauke Schnell, Thomas Scholz, Markus Thorwesten, Fabrizio Ventura,

für die Schriftführung

Klaus Wistokat,

Es fehlten:

Christoph Jauch (FDP Fraktion), Franziskus-Pius Graf von Merveldt (CDU Fraktion), Maike Rußwurm (Sachkundige Einwohnerin),

Tagesordnung

	1.	Eingänge
	2.	Mitteilungen
<u>V/0308/2010</u> IV	3.	Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Bühnen Münster, inkl. 5. Finanzformel für die Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014
	4.	Anfragen
	5.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Keine Eingänge

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Frau Feldmann informierte den Kulturausschuss, dass die Vortragsreihe „Die Künste im Exil 1933 - 1945“, Gelehrte im Theater, als Kooperationsveranstaltung der Städtischen Bühnen mit dem Stadtmuseum Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster am 25. April begonnen hat. Die Veranstaltungen dauern bis zum 25. Juli 2010.

Frau Vilhjalmsson informierte den Kulturausschuss, dass am 2. Mai ein Geburtstagskaffee zu Ehren Paul Wulffs vor dem Servatii-Hochhaus um 15.30 Uhr stattfinden wird.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0308/2010****Managementkontrakt mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Bühnen Münster, inkl. 5. Finanzformel für die Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014**

Frau Dr. Hanke erläuterte dem Kulturausschuss die Vorlage ausführlich.

Herr Gabriel erläuterte für die SPD-Fraktion den folgenden Änderungsantrag:

Punkt 1 - 7: wie Vorlage.

neu 8.

Die Städtischen Bühnen Münster erheben ab der Spielzeit 2011/2012 auf eine Eintrittskarte einen Sanierungseuro (1 € bzw. 0,50 € bei ermäßigtem Eintritt), der mit dem Zweck „Erneuerung der Bestuhlung“ verbunden wird.

Herr Viehoff begründete folgenden Änderungsantrag der FDP:

Der Kulturausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 1.1 bleibt wie bisher

Die Punkte 1.2 - 7 werden zunächst gestrichen und den zuständigen Gremien im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2011 erneut zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Herr Müller-Morenius begründete für die Fraktion Die Linke den folgenden Antrag:

Künftige Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst, die auch die Mitarbeiter des Theaters betreffen, sollen zukünftig von der Stadt Münster finanziert und nicht aus dem Budget des Theaters genommen werden.

Nach einer intensiv geführten Diskussion wurde zunächst über den FDP-Antrag abgestimmt:

Der Antrag wurde mit bei den Fürstimmen der FDP mit den Gegenstimmen von CDU, SPD und Linke abgelehnt. Die Bündnis 90 / Die Grünen / GAL haben sich der Stimme enthalten.

Herr Gabriel bat den Kulturausschuss, den Antrag der SPD als eingebracht zu betrachten und nicht abzustimmen.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wurde bei den Fürstimmen der Fraktion der Linken mehrheitlich abgelehnt.

Die Vorlage wurde mit den Stimmen von SPD, CDU und Bündnis 90 / Die Grünen / GAL, bei Enthaltung der Linken und den Gegenstimmen der FDP wie folgt angenommen:

Vorbemerkung:

Die Ergebnisse der Tarifverhandlungen 2010 für den öffentlichen Dienst haben dazu geführt, dass die ursprüngliche Vorlage V/105/2010 zum Managementkontrakt, inkl. 5. Finanzformel in wesentlichen Punkten modifiziert werden muss und durch diese Vorlage ersetzt wird.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1.1 Zum Ausgleich tarifbedingter Mehraufwendungen aufgrund des Tarifabschlusses 2010 erhalten die Städtischen Bühnen Münster für die Spielzeit 2010/2011 einen einmaligen Sonderzuschuss i.H.v. 218.000 €

1.2 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass den Städtischen Bühnen Münster mit dem bisherigen Zuschussverfahren eine verlässliche Finanzbasis auf Grundlage einer Finanzformel gegeben wurde.

- 1.3 Dem Abschluss des als Anlage beigefügten Managementkontrakts, inkl. der 5. Finanzformel, als verlässliche Finanzbasis wird zugestimmt.
- 1.4 Die Städtischen Bühnen Münster werden im Beteiligungs-Portfolio der Stadt Münster dem Steuerungs-Cluster I (Zuschussbeteiligung mit mittelfristig festgelegtem Budget) und der Informationskategorie A (quartalsweise Berichterstattung) zugeordnet.
- 2 Unter Berücksichtigung der Entscheidung des Rates vom 09.12.2009 (Vorlage V/0743/2009) zur strategischen Haushaltsentwicklung und Haushaltssteuerung in Münster werden die Zuschussbeträge an die Städtischen Bühnen für die Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014 auf jährlich 18.964.300 € festgesetzt.
- 3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Städtischen Bühnen den sich ergebenden Mehraufwand durch den aktuellen Tarifabschluss 2010 ab der Spielzeit 2011/2012 aus dem laufenden Zuschuss decken. Unter Berücksichtigung der Spielzeiten 2009/2010 und 2010/2011 ergibt sich während der Laufzeit der 5. Finanzformel ein Konsolidierungsbeitrag von insgesamt 1.220.000 € den die Städtischen Bühnen zur Entlastung des gesamtstädtischen Haushalts beisteuern.
- 4 Die Laufzeit des Managementkontrakts mit der 5. Finanzformel beträgt 3 Jahre für die Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014.
- 5 Die bisherigen Leitlinien für das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren des Wirtschaftsplanes werden, auf Grundlage der praktischen Erfahrungen seit der Überführung der Städtischen Bühnen in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, den geänderten Erfordernissen angepasst und mit in den Managementkontrakt aufgenommen.
- 6 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit den vorgenannten Beschlüssen zum Managementkontrakt, incl. der 5. Finanzformel, das Risiko von weiteren tarifvertraglich bedingten Personalkostensteigerungen nicht berücksichtigt ist.
Sollten darüber hinaus während der Laufzeit des Managementkontrakts tarifbedingte Personalmehraufwendungen notwendig werden, ist rechtzeitig eine Klärung mit der Stadt Münster zur Finanzierung herbei zu führen.
- 7 Für den Fall, dass sich die Finanzlage der Stadt Münster derart verschlechtert und eine Haushaltssicherung unmittelbar droht, ist gegebenenfalls mit der Stadt Münster über eine Anpassung des Managementkontrakts, inkl. der 5. Finanzformel zu verhandeln.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0407	Städtische Bühnen			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2010	19.157.300	Davon entfallen 218.000 € auf außerplanmäßige Aufwendungen nach § 83 GO NW

			2011 bis 2013	18.964.300	Anpassung der Beträge in der Finanzplanung um + 25.000 € p.a.
--	--	--	---------------------	------------	--

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind überwiegend im Haushaltsplan 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung in den Folgejahren unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der jeweiligen Haushaltssatzung bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Den zur Finanzierung in 2010 erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 218.000 € wird nach § 83 GO zugestimmt. Deckung: Minderaufwendungen der Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft, Zeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen

Keine Anfragen

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 17:05 Uhr

gez. Wendela-Beate Vilhjalmsson
Vorsitz

gez. Klaus Wistokat
Schriftführung